

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.
Kosten pro Person	Verpflegung + Unterkunft 80,00 € im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag Verpflegung ohne Übernachtung 60,00 € inkl. Tagungsbeitrag Gasthörerbeitrag pro Vortrag 15,00 € (Vor Anmeldung erforderlich)
→	Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab. Empfänger: Haus der Begegnung SEPA-Überweisung mit: BIC: COLSDE33, IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16. Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 8/2014, Stichwort: Erster Weltkrieg Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden. In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.
Ermäßigung	Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, SchülerInnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.
Ausfallgebühr	Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.
AWbG	Die Tagungen der EAIR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.
Anreise	Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.
Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung	Jörgen Klußmann M. A. Tel.: +49 (0) 228 9523-204 joergen.klussmann@akademie.ekir.de
Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung	Thorgit Stephan Mo.-Fr. 09.00 - 13.00 Uhr Tel.: +49 (0) 228 9523-205 Fax: +49 (0) 228 9523-250 thorgit.stephan@akademie.ekir.de
Tagungsort	Evangelische Akademie im Rheinland (EAIR) Haus der Begegnung Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn www.ev-akademie-rheinland.de
Tagungs-Nr. 8	Für interne Abrechnungszwecke: 14 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

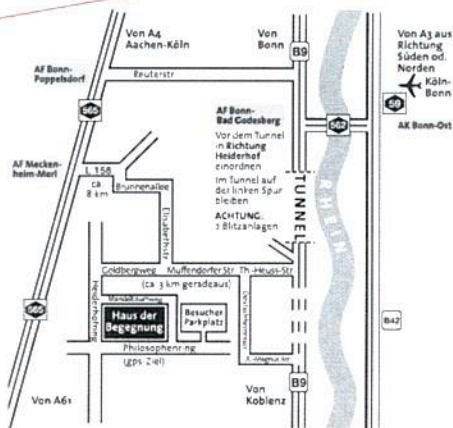
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn



Tagung 8

100 Jahre Erster Weltkrieg Erinnerungskulturen und ungelöste Konflikte in Europa 07. bis 08.03.2014



Evangelische Akademie im Rheinland

Zur Online-Anmeldung

Der Erste Weltkrieg wird in jüngster Zeit häufig als die Ur-Katastrophe des „verkürzten“ 20. Jahrhunderts bezeichnet. Manche Historiker fassen die Jahre zwischen dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs und dem Ende des Zweiten Weltkriegs zu einer Epoche zusammen und sprechen von ihr als dem „modernen Dreißigjährigen Krieg“.

Doch der Erste Weltkrieg und die Zeit davor und danach werden in den Regionen Europas sehr unterschiedlich wahrgenommen und erinnert. Während in Osteuropa meist die darauf folgenden Bürgerkriege im Gedächtnis geblieben sind, ist es in Westeuropa der furchtbare Stellungskrieg, der sich den Menschen eingeprägt hat.

Weitgehend unbeachtet bleibt bei dieser Rückschau die Rolle der Kirchen, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts - wie andere Institutionen auch - im Umbruch zwischen Tradition und Moderne befanden und vor und während des Krieges meist eine staatstragende, Kriegspropaganda treibende Rolle einnahmen. Viel lieber erinnern sich die Kirchen heute an die wenigen theologischen Ansätze, die den Frieden in den Mittelpunkt stellten, jedoch damals eher die Ausnahme blieben.

Anlässlich des 100jährigen Gedenkens an den Ersten Weltkrieg wollen wir uns um einen ganzheitlichen Blick bemühen und die Situation damals - mit aller Vorsicht - mit der heutigen Lage in Europa vergleichen. Die Tagung ist zugleich ein Beitrag zum Themenjahr „Reformation und Politik“ der Lutherdekade.

Wir laden sie sehr herzlich ein, diesen etwas anderen Einstieg in das „Jubiläumsjahr“ zu wagen.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Freitag, 7. März 2014

- 14.30 Anreise
Kaffee, Tee und Teilchen im Bistro
- 15.00 Abfahrt mit dem Bus von der Akademie
- 15.30 **Führung durch die Ausstellung „1914 – Welt in Farbe – Farbfotografie vor dem Krieg“**
LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn
- 17.30 Rückfahrt zur Akademie mit dem Bus
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Kriegsursachen**
Internationales System, politische Kultur, Mentalitäten, Entscheidungen
Ralph Sowart M.A., Berufliches Gymnasium Oberstufenzentrum Palmnicken, Fürstenwalde
- Aussprache
- 20.30 **Premiere: 2014 – ein Weltkrieg wird 100**
Eine mahnende Revue von und mit Burkhard Sondermeier & Ulrich Raue, Kunsthaus Seelscheid
- 22.00 Geselliges Beisammensein

Samstag, 8. März 2014

- 8.45 Andacht
Jörgen Klußmann
- 9.00 **Die Rolle der europäischen Kirchen vor und während des Krieges**
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Besier, Technische Universität Dresden

Aussprache

- 10.30 Kaffee und Tee im Bistro
- 11.00 **Der Erste Weltkrieg und sein Einfluss auf Belgien und die Protestanten**
Pfarrer Dr. Guy Liagre, Generalsekretär der Konferenz Europäischer Kirchen, Genf
- Aussprache
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Die Rolle der Kirchen im mittel-osteuropäischen Raum**
Dr. László Levente Balogh, Universität Debrecen, Ungarn
- Aussprache
- 15.00 Kaffee, Tee und Teilchen im Bistro
- 15.30 **Was haben wir gelernt? Welche Konflikte blieben ungelöst?**
Abschlusspanel mit den Referenten
- 17.00 Ende der Tagung

Die Abendveranstaltung am 7. März 2014

Premiere:
2014 - ein Weltkrieg wird 100
Eine mahnende Revue
ist öffentlich.
Eintrittspreis: 15,00 €
Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung ist der Eintritt bereits im Tagungsbeitrag enthalten.
Mehr Informationen zu der Revue unter:
<http://www.kunsthaus-seelscheid.de>